

PRESSEMITTEILUNG



Jahresbericht 2021 der Wernigerode Tourismus GmbH

In der vergangenen Woche hielten der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode und der Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH Andreas Meling einen Rückblick auf das Tourismusjahr 2021 in der Stadt Wernigerode und seinem Ortsteil Schierke.

„Es war ein weiteres Jahr voller Herausforderungen für die touristischen Partner in der Stadt, sowie auch für uns als Unternehmen“ berichtet Andreas Meling. Die über 5 Monate währende Schließung von Beherbergungsbetrieben aufgrund der Coronamaßnahmen haben die Übernachtungszahlen ein weiteres Jahr schrumpfen lassen. Nach dem Rekordjahr 2019 mit über 1,4 Millionen Übernachtungen und den 936.000 Übernachtungen im Jahr 2020 konnten im Jahr 2021 mit 814.000 Übernachtungen noch einmal weniger Gäste begrüßt werden. Positiv wird dabei bewertet, dass im privaten Übernachtungsbetrieb die Bettenanzahl sich zwar etwas verringert hat, aber im gewerblichen Bereich keine Einrichtung aufgrund der Pandemie schließen musste.

„Darüber sind wir sehr froh, dass die Betriebe durchgehalten haben“ meint Peter Gaffert „Der Tourismus ist und bleibt für die Stadt Wernigerode ein großer Wirtschaftsfaktor. Über 5000 Menschen sind direkt in der Branche beschäftigt. Viele Geschäfte und Dienstleister profitieren von den Gästen in Wernigerode und Schierke“ führt Peter Gaffert weiter aus.

Durch die Reisebeschränkungen im vergangenen Jahr sank der Anteil der ausländischen Gäste ebenfalls. Begehrte ist die Region aber weiterhin bei den NiederländerInnen, DännerInnen und den SchweizerInnen. Wobei bei Letzteren eine Fahrt mit den Harzer Schmalspurbahnen die größte Motivation ist, den Harz zu besuchen.

Die Wernigerode Tourismus GmbH hat die Zeit des Lockdowns genutzt, um ihre Printprodukte auf den Prüfstand zu stellen. Mit einem neuen Design sollen die Gäste im laufenden Jahr angesprochen werden wieder in Wernigerode und Schierke zu übernachten. Erste Auswirkungen sind schon in einer längeren Aufenthaltsdauer der Gäste zu erkennen. Mittlerweile bleiben Gäste 3 Übernachtungen in Wernigerode und Schierke. Tendenz steigend. Dazu beigetragen hat auch der Ausbau von Informationen in den sozialen Medien, wie Facebook, Instagram oder auch Anpassungen auf dem Webauftritt des Unternehmens. Hier konnten hohe Wachstumsraten verzeichnet werden.

Andreas Meling berichtet weiter, dass 2021 trotz coronabedingter Einschränkungen einige, von der WTG organisierte, Veranstaltungen stattfinden konnten. Der

Schierker Musiksommer, das MDR Harz Open Air, die 24h-Wandertrophy und das Schokoladenfestival sind trotz der zahlreichen Einschränkungen aufgrund der geltenden Hygienemaßnahmen von vielen Einheimischen und Gästen besucht wurden.

„Wir freuen uns auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2022 und hoffen, dass wir als Wernigerode Tourismus GmbH in diesem Jahr nun endlich auch unsere Idee für den Weihnachtsmarkt in die Realität umsetzen können“ führt Andreas Meling weiter aus.

Neben dem Rückblick gab es zum Schluss auch einen kleinen Ausblick auf die vorliegenden Zukunftsaufgaben. „Die Wiederbelebung der touristischen Angebote, die Fachkräftegewinnung, die Unterstützung bei touristischen Infrastrukturprojekten und die Einführung und Akzeptanz des Digitalen Meldewesens bei den Beherbergungsbetrieben werden uns in diesem Jahr beschäftigen“ meint der Geschäftsführer der WTG.

Mit der Vorpremiere, eines in den letzten Wochen hergestellten Drohnenvideos, gab es einen luftigen Ausblick in das Tourismusjahr 2022 in Wernigerode und Schierke. Das Video ist ab Montag, den 21. März 2022 auf dem YouTube-Kanal der Tourist-Information Wernigerode zu sehen.

Bildunterschrift

Vor vielen touristischen Partner und MedienvertreterInnen gaben der Oberbürgermeister Peter Gaffert und der Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH Andreas Meling einen Überblick über das Tourismusjahr 2021 in Wernigerode und Schierke.

Ansprechpartner für Rückfragen

Wernigerode Tourismus GmbH
Andreas Meling
Tel. 03943 – 55 378 20
a.meling@wernigerode-tourismus.de